

**LB≡BW Asset Management**

**LBBW RS Flex**

**Jahresbericht zum 31.12.2024**



# Inhalt

<b>Jahresbericht zum 31.12.2024</b>	<b>7</b>
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2024	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2024	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
LBBW RS Flex I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	19
LBBW RS Flex I Entwicklung des Sondervermögens	20
LBBW RS Flex I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
LBBW RS Flex R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	22
LBBW RS Flex R Entwicklung des Sondervermögens	23
LBBW RS Flex R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	24
Übersicht Anteilklassen	25
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	26
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30



**Liebe Anlegerin, lieber Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

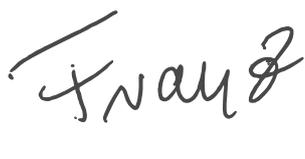
Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf [www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de) finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH  
Geschäftsführung



Uwe Adamla  
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz  
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler



# LBBW RS Flex

## Jahresbericht zum 31.12.2024

# Tätigkeitsbericht

## I. Anlageziele und Politik

Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses durch eine indirekte Partizipation an der Entwicklung der internationalen Rohstoff- und Warenterminmärkte.

Dies wird durch den Einsatz von Derivaten (auf Basiswerte abgeleitete Finanzinstrumente) erreicht, deren Basiswert Rohstoff-Indizes bzw. Sub-Indizes bilden. Der Fonds orientiert sich derzeit am LBBW-Top-10-Rohstoff-ER-Index. Weitere Informationen zu dem Index erhalten Sie unter [www.lbbw-markets.de/portal/privatkunden/produkte/rohstoffe/rohstoffindizes](http://www.lbbw-markets.de/portal/privatkunden/produkte/rohstoffe/rohstoffindizes). Daneben besteht der Fonds bis zu 100 Prozent aus Wertpapieren. Die liquiden Mittel werden derzeit im Rahmen der Anlagegrenzen überwiegend in kurzlaufende auf Euro lautende Rentenpapiere mit guter Schuldnerbonität angelegt oder in Bankguthaben gehalten. Darüber hinaus darf der Fonds zur Absicherung des Rohstoffmarkttrisikos dann in eine Swap-Short-Position auf den der Bloomberg Commodity ex-Agriculture and Livestock Index oder einen vergleichbaren Rohstoff-Index und/oder dessen Sub-Index investieren, wenn der Fonds gleichzeitig in einer weitestgehend wertgleichen Swap-Long-Position auf einen der oben genannten anderen Indices investiert ist. Das Fondsmanagement ist als ultima ratio auch berechtigt, das komplette Marktpreisrisiko vorübergehend aus dem Rohstoffmarkt heraus zu nehmen, indem es sämtliche offenen Derivatepositionen auf die oben genannten Indices schließt. Bei der Investition der Barsicherheiten in Aktien und verzinsliche Wertpapiere wird angestrebt, nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen.

## II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW RS Flex I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -1,42 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW RS Flex I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW RS Flex R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -2,05 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW RS Flex R im Berichtszeitraum:



## III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

### a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2024 bis 30. Dezember 2024

#### Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	11.147.995,00	-25.229.421,00	EUR
Derivate*) (gesamt)	235.454.107,45	-267.769.920,87	EUR
- davon Swaps	235.454.107,45	-267.769.920,87	EUR

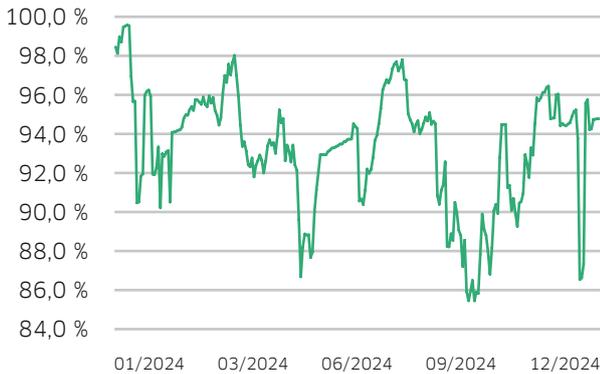
\*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

## Tätigkeitsbericht

### b) Allokation Renten

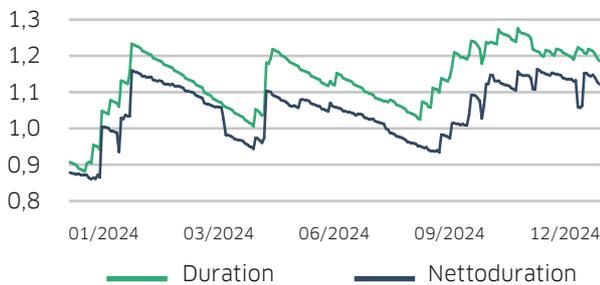
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

#### Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

#### Duration, Nettoduration

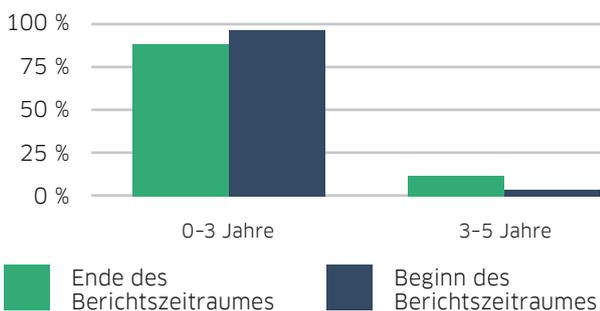


### c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

#### Analyse nach Laufzeiten



### d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitpunkt hat das Sondervermögen schwerpunktmäßig aus fest verzinslichen Anleihen bestanden. Dabei setzte sich der Rentenbestand zum 30.12.2024 aus 4,1 % Staatsanleihen (inkl. staatsnahen Anleihen), 68,9 % Covered Bonds und 27,0 % Senior Financials Bonds zusammen.

Die Cash-Quote des Fondsvermögens betrug am 30.12.2024 5,3 %.

88,25% der Laufzeiten lagen im Rentenvermögen unter 3 Jahren, die restlichen 11,75 % lagen zwischen 3 und 5 Jahren.

Bei den Ratingklassen ist verstärkt auf gute Bonität geachtet worden. 64,9 % im Rentenvermögen haben ein Aaa-Rating, 10,3 % ein Aa-Rating und 22,7 % ein A-Rating. 2,1 % weisen ein BBB+-Rating aus.

Bei der Länderverteilung im Rentenvermögen bilden Norwegen mit 19,3 %, Frankreich mit 12,1 %, Deutschland mit 11,4 % und Kanada mit 10,1 % den Anlageschwerpunkt. Die restlichen 47,1 % verteilen sich auf Großbritannien, Österreich, Niederlande, Spanien, USA, Australien, Finnland, Belgien, Schweiz, Dänemark, Schweden und Neuseeland.

Die Performance des Rentenvermögens betrug im Berichtszeitraum 3,53 %.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 41 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 5,0 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 37,3 % des Fondsvermögens.

## IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

## Tätigkeitsbericht

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen	2,83 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

### Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	99,93 %			

### Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,31 %			

### Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,08 %			

### Rohstoffkursrisiko

Als Rohstoffkursrisiko bezeichnet man das Risiko finanzieller Verluste auf Grund von Änderungen der Rohstoffpreise.

Das Rohstoffkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Rohstoffkurs	≤ 0,5 %	≤ 1,5 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Rohstoffkursrisiko	mittleres Rohstoffkursrisiko	hohes Rohstoffkursrisiko	sehr hohes Rohstoffkursrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

## Tätigkeitsbericht

### Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

### V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW RS Flex I

#### Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	11.595
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	493.576
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	-6

#### Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	45.195
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	757.444
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	738

LBBW RS Flex R

#### Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	49.324
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	2.116.077
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	-360

#### Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	193.270
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	3.246.920
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	2.844

### VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>26.045.944,25</b>	<b>100,14</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>24.471.783,50</b>	<b>94,09</b>
Norwegen	4.734.585,00	18,20
Frankreich	2.968.615,00	11,41
Bundesrep. Deutschland	2.779.751,00	10,69
Canada	2.470.525,00	9,50
Großbritannien	1.996.130,00	7,67
Österreich	1.789.890,00	6,88
Niederlande	1.001.850,00	3,85
Spanien	997.900,00	3,84
USA	989.407,50	3,80
Australien	975.700,00	3,75
Finnland	974.590,00	3,75
Belgien	801.920,00	3,08
Schweiz	500.035,00	1,92
Dänemark	500.000,00	1,92
Schweden	496.135,00	1,91
Neuseeland	494.750,00	1,90
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>1.368.194,93</b>	<b>5,26</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>205.965,82</b>	<b>0,79</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-36.114,63</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>26.009.829,62</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>24.471.783,50</b>	<b>94,09</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>23.973.068,50</b>	<b>92,17</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
2,6250 % Achmea Bank N.V. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2024(27)	A3L4K0		EUR	500	500		% 100,207	501.035,00	1,93
1,0000 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(26)	A3K32X		EUR	500	500		% 98,230	491.150,00	1,89
1,0000 % Bankinter S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2015(25)	A1ZVME		EUR	1.000			% 99,790	997.900,00	3,84
0,6250 % BNZ International Funding Ltd. EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2018(25)	A19Z21		EUR	500			% 98,950	494.750,00	1,90
0,6250 % BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 20(25)	A28WKH		EUR	500			% 99,210	496.050,00	1,91
0,7500 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2018(25)	A19W1R		EUR	500		500	% 98,739	493.695,00	1,90
2,7500 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2024(27)	A3LUMD		EUR	500	1.300	800	% 100,592	502.960,00	1,93
1,7500 % Citigroup Inc. EO-Notes 2015(25)	A1ZVDS		EUR	500			% 99,905	499.525,00	1,92
0,7500 % Commonwealth Bank of Australia EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(28)	A3K2LY		EUR	500	500		% 94,320	471.600,00	1,81
0,8750 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Medium-Term Notes 2020(27)	A28WV8		EUR	500			% 95,352	476.760,00	1,83
1,3750 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Preferred Med.-T.Nts 19(25)	A2RWHO		EUR	1.000			% 99,915	999.150,00	3,84
2,2500 % Dänemark, Königreich EO-Med.-Term Nts 2024(26)	A3L356		EUR	500	500		% 100,000	500.000,00	1,92
3,3750 % DekaBank Dt.Girozentrale MTN-IHS S.A-167 v.24(27)	DKOYUZ		EUR	300	300		% 101,272	303.816,00	1,17
4,0000 % Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2022(2027)	A30VQ0		EUR	500	500		% 103,619	518.095,00	1,99
0,8750 % Deutsche Kreditbank AG Öff.Pfdbr. v.2018(2028)	SCB000		EUR	500	500		% 94,250	471.250,00	1,81
0,0100 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2021(28)	A3KQTS		EUR	500	500		% 91,753	458.765,00	1,76
0,3750 % Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.19(27)A.1477	A2G809		EUR	500	500		% 95,620	478.100,00	1,84
3,1250 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1272 24(28)	A351XY		EUR	500	500		% 101,955	509.775,00	1,96
0,5000 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. MTN 2018(25)	A1942V		EUR	500			% 98,600	493.000,00	1,90
0,3750 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. Nts 2017(25)	A19SJ5		EUR	1.000			% 99,600	996.000,00	3,83
0,7500 % Erste Group Bank AG EO-Med.-T. Hyp.Pfandb.2015(25)	EBOJE5		EUR	1.300		700	% 99,780	1.297.140,00	4,99

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,0100 % Federat.caisses Desjard Quebec EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 20(25)	A282WP		EUR	500		500	% 98,110	490.550,00	1,89
0,5000 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Publ.Covered MTN 2018(25)	A195BW		EUR	500			% 98,550	492.750,00	1,89
2,6250 % ING Bank N.V. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 24(28)	A3LS0H		EUR	500	1.000	500	% 100,163	500.815,00	1,93
1,0900 % JPMorgan Chase & Co. EO-FLR Med.-Term Nts 19(19/27)	JP2UUF		EUR	500			% 97,977	489.882,50	1,88
3,7500 % KBC Bank N.V. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(26)	A3LNY5		EUR	500	500		% 102,100	510.500,00	1,96
0,2500 % KBC Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2021(26/27)	A3KZK1		EUR	300	300		% 97,140	291.420,00	1,12
3,2627 % National Australia Bank Ltd. EO-Mortg.Cov.Med.-T.Bds 23(26)	A3LDG5		EUR	500	500		% 100,820	504.100,00	1,94
1,2500 % Nationwide Building Society EO-Medium-Term Notes 2015(25)	A1ZXQR		EUR	1.000		500	% 99,673	996.730,00	3,83
4,1250 % OP Yrityspankki Oyj EO-Preferred Med.-T.Nts 22(27)	A3LAHS		EUR	500			% 102,868	514.340,00	1,98
0,0500 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EO-Cov. Med.-Term Nts 2020(28)	A28SAX		EUR	500	500		% 92,050	460.250,00	1,77
0,0500 % Royal Bank of Canada EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(26)	A2R3T2		EUR	500	500		% 96,560	482.800,00	1,86
0,5000 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(25)	A19UNT		EUR	1.000			% 99,940	999.400,00	3,84
0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	A19VKN		EUR	1.000			% 99,791	997.910,00	3,84
0,7500 % Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Hyp.Pf. 2018(25)	A19W00		EUR	1.300		700	% 99,670	1.295.710,00	4,98
0,7500 % SR-Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2018(25)	A2RS2T		EUR	500			% 98,640	493.200,00	1,90
0,7500 % Swedbank AB EO-Medium-Term Notes 2020(25)	A28WSZ		EUR	500		500	% 99,227	496.135,00	1,91
3,7650 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2023(26)			EUR	500	500		% 102,075	510.375,00	1,96
2,5510 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Medium-Term Notes 2022(27)	A3K72L		EUR	500	500		% 99,130	495.650,00	1,91
2,5830 % UBS Switzerland AG EO-Pfbr.-Anl. 2024(27)	A3L3Q2		EUR	500	500		% 100,007	500.035,00	1,92
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>498.715,00</b>	<b>1,92</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,7000 % Landesbank Berlin AG Pfandbr.Ser.531 v.2015(2025)	A13SNL		EUR	500			% 99,743	498.715,00	1,92
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>24.471.783,50</b>	<b>94,09</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge / Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>1.368.194,93</b>	<b>5,26</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>1.368.194,93</b>	<b>5,26</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>								
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	683.496,22		% 100,000	683.496,22	2,63
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>								
			USD	710.751,50		% 100,000	684.698,71	2,63
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>205.965,82</b>	<b>0,79</b>
Zinsansprüche			EUR	205.965,82			205.965,82	0,79
<b>Sonstige Verbindlichkeiten *)</b>						<b>EUR</b>	<b>-36.114,63</b>	<b>-0,14</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>26.009.829,62</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>
<b>LBBW RS Flex I</b>								
Fondsvermögen						EUR	5.001.602,53	19,23
Anteilwert						EUR	96,06	
Umlaufende Anteile						STK	52.066	
<b>LBBW RS Flex R</b>								
Fondsvermögen						EUR	21.008.227,09	80,77
Anteilwert						EUR	46,47	
Umlaufende Anteile						STK	452.111	

\*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

### Fußnoten:

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024		
US-Dollar	(USD)	1,0380500	=	1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
1,1250 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2014(24)	A1ZSF6	EUR		500	
0,5000 % BNZ International Funding Ltd. EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2017(24)	A19KMB	EUR		500	
0,5000 % CCF SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2018(25)	A19ZB8	EUR		1.600	
0,5000 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T. Obl.Fonc. 2016(24)	A180TW	EUR		1.000	
2,0000 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl.Foncières 14(24)	A1ZHTB	EUR		1.000	
1,2500 % Santander UK PLC EO-Med.-T.Cov. Bds 2014(24)	A1ZPYK	EUR		1.000	
3,7500 % SpareBank 1 Sor-Norge ASA EO-Medium-Term Notes 2023(27)	A3LDC1	EUR	500	500	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,6250 % Commerzbank AG MTN-IHS S.928 v.19(24)	CZ40N0	EUR		1.500	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,8750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred Med.-T.Nts 19(24)	A2RWEP	EUR		500	
0,6250 % ASB Bank Ltd. EO-Med.T. Mtg Cov. Nts 17(24)	A19QN3	EUR		1.000	
0,2500 % Bayerische Landesbank HPF-MTN v.18(24)	BLB6JF	EUR		500	
2,3750 % BNP Paribas S.A. EO-Medium-Term Notes 2014(24)	BP7TTW	EUR		1.000	
2,5000 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2012(24)	A1ZF8Y	EUR		500	
0,5000 % Coventry Building Society EO-Asset Covered MTN 2017(24)	A19BLL	EUR		1.000	
0,0100 % De Volksbank N.V. EO-Preferred MTN 2019(24)	A2R7SB	EUR		500	
0,0500 % Deutsche Bank AG Struc.Cov.Bond SCB v.19(24)	DL19U1	EUR		500	
0,5000 % Leeds Building Society EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(24)	A19KUJ	EUR		500	
0,5000 % National Westminster Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(24)	A19HJY	EUR		2.000	
0,2500 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.464 v.16(24)	DHY464	EUR		500	
0,2500 % Royal Bank of Canada EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(24)	A2RWOC	EUR		1.500	
0,0000 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2019(24)	A2R0KB	EUR		1.000	
0,5000 % Westpac Securities NZ Ltd. EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2019(24)	A2RWHY	EUR		2.000	

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-----	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

**Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

### SWAPS (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

#### Swaps auf Rohstoffe und Waren

(Basiswert(e):

Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 02.07.2024/11.07.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 04.10.2024/11.10.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 06.08.2024/11.10.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 08.03.2024/11.04.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 08.07.2024/11.07.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 11.04.2024/11.07.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 11.07.2024/11.10.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 11.10.2024/13.01.2025,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 12.08.2024/11.10.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 13.03.2024/11.04.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 14.03.2024/11.04.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 16.02.2024/11.04.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 25.01.2024/11.04.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 27.06.2024/11.07.2024,					
Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 31.01.2024/11.04.2024,					
Commodity Index Swap - short LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 15.07.2024/11.10.2024,					
Commodity Index Swap - short LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 19.07.2024/11.10.2024,					
Commodity Index Swap - short LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 25.07.2024/11.10.2024)					233.290

#### Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 54,43 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 405.668.477,87 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

# LBBW RS Flex I

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

### für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.223,96
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	48.997,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	15.084,66
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>70.306,45</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-44,20
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-40.680,47
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.669,67
4. Kostenpauschale	EUR	-6.610,57
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-801,91
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-50.806,82</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>19.499,63</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	505.165,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-803.377,30
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-298.212,28</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-278.712,65</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	78.843,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	246.812,40
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>325.656,34</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>46.943,69</b>

**LBBW RS Flex I  
Entwicklung des Sondervermögens****2024**

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>8.086.186,38</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-2.966.801,10
a) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR</u>	<u>-2.966.801,10</u>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-164.726,44
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	46.943,69
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	78.843,94
davon nicht realisierte Verluste	EUR	246.812,40
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b><u>EUR</u></b>	<b><u>5.001.602,53</u></b>

## LBBW RS Flex I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	207.202,39	3,98
	davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	330.251,94	6,34	
	davon Ertragsausgleich	EUR	-123.049,55	-2,36	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-278.712,65	-5,35
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	19.499,63	0,37	
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>**)</sup>		EUR	90.774,68	1,74
				<b>EUR</b>	<b>19.264,42</b>
<b>II. Gesamtausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>0,37</b>
<b>1. Endausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>0,37</b>

<sup>\*)</sup> Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

<sup>\*\*)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

## LBBW RS Flex I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022	EUR	9.239.444,29	EUR	106,97
2023	EUR	8.086.186,38	EUR	97,44
2024	EUR	5.001.602,53	EUR	96,06

# LBBW RS Flex R

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

### für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	26.587,79
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	209.598,38
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	64.557,13

<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>300.743,30</b>
--------------------------	------------	-------------------

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-189,97
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-313.683,58
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.352,36
4. Kostenpauschale	EUR	-28.110,57
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.221,52

<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-356.558,00</b>
-------------------------------	------------	--------------------

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-55.814,70</b>
--------------------------------------	------------	-------------------

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.165.040,99
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.443.034,19

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.277.993,20</b>
--	------------	----------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.333.807,90</b>
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	77.218,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	981.116,90

<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.058.335,32</b>
--	------------	---------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-275.472,58</b>
--	------------	--------------------

# LBBW RS Flex R

## Entwicklung des Sondervermögens

**2024**

<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>30.736.503,12</b>
1.	Zwischenausschüttungen		EUR	-370.170,57
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-8.830.138,05
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		99.928,75
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-8.930.066,80
				<hr/>
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-252.494,83
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-275.472,58
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		77.218,42
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		981.116,90
				<hr/>
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b><u>21.008.227,09</u></b>

## LBBW RS Flex R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	260.324,83	0,58
	davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	335.909,32	0,74	
	davon Ertragsausgleich	EUR	-75.584,49	-0,17	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.333.807,90	-2,95
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-55.814,70	-0,12	
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>**)</sup>		EUR	1.818.905,77	4,02
<b>II. Gesamtausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>745.422,70</b>
<b>1. Zwischenausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>370.170,57</b>
<b>2. Endausschüttung</b>				<b>EUR</b>	<b>375.252,13</b>

<sup>\*)</sup> Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

<sup>\*\*)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

## LBBW RS Flex R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022	EUR	40.272.952,76	EUR	54,30
2023	EUR	30.736.503,12	EUR	48,23
2024	EUR	21.008.227,09	EUR	46,47

## Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertragsverwendung	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindestanlage-summe in Fondswährung	Fondswährung
		Bis-zu-Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu-Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
LBBW RS Flex I	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
LBBW RS Flex R	ausschüttend	5,00	3,50	1,50	1,50	---	EUR

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,24 %
größter potenzieller Risikobetrag	8,53 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,99 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

### Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 170,04 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

### Sonstige Angaben

#### LBBW RS Flex I

Anteilwert	EUR	96,06
Umlaufende Anteile	STK	52.066

#### LBBW RS Flex R

Anteilwert	EUR	46,47
Umlaufende Anteile	STK	452.111

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### LBBW RS Flex I

Gesamtkostenquote	0,99 %
-------------------	--------

#### LBBW RS Flex R

Gesamtkostenquote	1,63 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I des Sondervermögens weniger als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

#### LBBW RS Flex I

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>557,83</b>
Kosten Collateral-Management	EUR	373,29
Kosten im Zusammenhang mit Derivaten	EUR	184,54

#### LBBW RS Flex R

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>2.173,52</b>
Kosten Collateral-Management	EUR	1.602,28
Kosten im Zusammenhang mit Derivaten	EUR	571,24

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	900,00
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

#### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

### Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

### Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt. Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2023	2022
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>28.606.856,74</b>	<b>28.114.554,11</b>
davon feste Vergütung	EUR	24.263.945,19	22.516.619,83
davon variable Vergütung	EUR	4.342.911,55	5.597.934,28
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr</b>		<b>344</b>	<b>327</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker</b>	<b>EUR</b>	<b>2.846.934,65</b>	<b>3.741.617,74</b>
Geschäftsführer	EUR	1.132.322,84	1.034.431,49
weitere Risk Taker	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon Führungskräfte	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### **Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden**

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB**

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht vorgenommen.

### **Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,130 % p. a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW RS Flex – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern

dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 10. April 2025

**Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge  
Wirtschaftsprüfer









# LB≡BW Asset Management

20049 [9] 04/2025 55 25% Altpapier

**LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH**

Postfach 100351  
70003 Stuttgart  
Pariser Platz 1, Haus 5  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 22910-3000  
Telefax 0711 22910-9098  
[www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de)  
[info@LBBW-AM.de](mailto:info@LBBW-AM.de)